

OR LASER bringt Digitale Fertigung in die nächste Dimension

OR LASER stellt auf der formnext 2017 seine neuen innovativen Konzepte und Lösungen zur additiven Fertigung vor: Mit dem ORLAS CREATOR hybrid, einer Anlage die 3D Druck und Fräsarbeiten in sich vereint, dem neuen ORLAS CUBE für den Auftrag mittels Pulverdüse und einem Cloud Manufacturing Konzept werden gleich drei Premieren auf dem Messestand von OR LASER gebührend gefeiert.

Frankfurt am Main, 15. November 2017: Die formnext + TCT 2017 findet diese Woche hinter den Toren der Messe Frankfurt statt und hat sich längst fest im Kalender der „Additive Manufacturing Industrien“ etabliert. So haben sich auch in diesem Jahr wieder alle führenden Anbieter additiver Lösungen eingefunden und präsentieren schon fast traditionell den Besuchern ihre neuesten Entwicklungen. Bereits im letzten Jahr hat OR LASER die formnext als Bühne gewählt, um den ORLAS CREATOR, einen SLM 3D-Metall-Drucker, mit großem Erfolg in den Markt einzuführen. Auf der diesjährigen formnext wird OR LASER mit gleich drei Neuheiten noch einmal nachlegen.

An Stand C20 in Halle 3.0 präsentiert OR LASER erstmalig sein neuestes Konzept für die Anwendung des 3D-Druckens und -Fräsens in einer Anlage, den ORLAS CREATOR hybrid.

Der ORLAS CREATOR hybrid ist die konsequente Weiterentwicklung des ORLAS CREATOR und ermöglicht 3D Druck und Fräsbearbeitung von Bauteilen in ein und derselben Anlage. Der ORLAS CREATOR hybrid kombiniert dabei den Prozess des 3D Drucks mit der Präzision computergesteuerter industrieller Fräsprozesse und verbindet so die gewohnt perfekten Genauigkeiten und daraus resultierenden hochwertigen Oberflächen der zerspannenden Verfahren mit dem unermesslichen Potential des 3D Drucks.

Dabei geht der ORLAS CREATOR hybrid über die Möglichkeiten der klassischen Fräsbearbeitung hinaus. Anders als bei traditionellen Verfahren, können Strukturen und Oberflächen durch den Fräskopf bearbeitet werden, die normalerweise nicht erreichbar sind, wie z.B. innenliegende Konturen, Unterschnitte oder verborgene Kühlkanäle. Die Möglichkeiten der Technologie sind fast grenzenlos und das Potential ist immens. Der ORLAS CREATOR hybrid bietet alle herausragenden 3D-Druckeigenschaften seines älteren Bruders: Laserleistung von 250 W bei einem Spot von 40 µm, Laserbearbeitungsgeschwindigkeiten von 3500 mm/s, Durchmesser der Bauplattform von 110 mm und eine maximale Bauteilhöhe von 100 mm.

Mit der Ankündigung und Einführung des neuen Cloud Manufacturing Konzepts von OR LASER in den Markt additiver Technologien beschreitet OR LASER einen neuen Pfad. Industrie 4.0 gewinnt zunehmend an Fahrt, der Einsatz und die Verwendung digitaler Daten nehmen damit einhergehend im Produktionsprozess einen immer höheren Stellenwert ein und die Anwender additiver Technologien müssen dazu in der Lage sein, sich dieser Entwicklung problemlos anzuschließen. Genau diese Überlegung führte zur Entwicklung der Cloud Manufacturing Lösung von OR LASER, die Anwendern eine durchgängige, vernetzte Schnittstelle zu den Produktionsanlagen und dem Datenfluss

bietet. Mit seinen vielfältigen Funktionen kann die cloudbasierte Lösung Maschinen in Echtzeit überwachen, präventive Wartungsberichte erstellen, Ausfall- und Stillstandzeiten vermeiden, die Überwachung und Analyse mehrerer Systeme von einem Standort aus ermöglichen und analytische Einblicke für industrielle Anwendungen auf der Grundlage der Maschinenparameter und der verwendeten Materialien bieten.

Modernste Lasertechnologie für kostengünstige und hochwertige Laseranwendungen offeriert OR LASER auch mit seiner dritten Neuentwicklung, dem neuen „Alleskönner von OR LASER“, dem ORLAS CUBE. Die Anlage ist die ideale Ergänzung zu OR LASER's Produktportfolio und bietet die optimale Lösung für anspruchsvolle Aufgabenstellungen in gleich mehreren Bereichen der Lasermaterialbearbeitung. Die Flexibilität des ORLAS CUBE resultiert daraus, dass das System mit allen Laserquellen und Bearbeitungsköpfen von OR LASER kombinierbar eingesetzt werden kann, so dass es z.B. als Schweiß-, Schneid-, Markier- oder Beschichtungssystem fungieren kann. Ausgestattet mit einem sehr hochwertigen und extrem präzisen Achsensystem in Kombination mit einem stabilen und höchst belastbaren Granitbearbeitungstisch genügt der ORLAS CUBE dabei qualitativ höchsten Ansprüchen. Sein volles Potenzial entfaltet das System der Laserklasse 1 vor allem im Bereich der Pulverbeschichtung, eignet sich die Anlage doch hervorragend für Anwendungen, die eine kostengünstige und qualitativ hochwertige Laserbearbeitung kleiner oder mittlerer Bauteile erfordern.

Die offizielle Pressekonferenz zur Vorstellung dieser neuen Produkte findet am 16. November 2017 um 12:15 Uhr direkt am Messestand in Halle 3.0 am Stand C20 statt.

Über OR LASER

Hersteller von industriellen Lasersystemen

Seit Gründung der O.R. Lasertechnologie GmbH im September 1997 verfolgen die Gründer Yhushua Resnik und Uri Resnik das Ziel, neue Anwendungen des Lasers in der Materialbearbeitung und innovative Konzepte der Lasertechnologie einem breiten Kundenkreis in der Metall- und Kunststoffverarbeitenden Industrie zur Verfügung zu stellen.

Das heutige umfangreiche Produktspektrum des Unternehmens ist das Ergebnis kontinuierlicher Weiterentwicklung und Umsetzung der langjährigen Erfahrungen aus dem Dienstleistungssektor des Laserschweißens.

Entwicklung und Herstellung von Lasertechnologie in Deutschland für Unternehmen wie z.B. Siemens, Bosch, Geberit, Freudenberg, General Electrics.

Lösungen für Automobil- und Luftfahrtindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Medizintechnik, Kunststoffindustrie sowie Werkzeug- und Formenbau.

Geschäftsführung: Yhushua Resnik / Uri Resnik

Firmeneigene Niederlassungen: 6

Internationale Vertriebs- und Servicepartner: 30

Mitarbeiter in Deutschland: 70

Forschungs- und Entwicklungsabteilung: 20 Mitarbeiter

Marktanteil: 25% weltweit innerhalb aller relevanten Industriebranchen

Presse-Ansprechpartner

Eric Herrmann

Tel: +49 (0) 6071-209 89 – 38

Mail: e.herrmann@or-laser.de

www.or-laser.com